

Online-Gruppenworkshop: „Barrierefreie Websites – gesetzliche Vorgaben verstehen und den eigenen Webauftritt verbessern“ am 13.10.26

Eine Website sollte von möglichst vielen Menschen problemlos genutzt werden können. Dazu gehören unter anderem ältere Menschen, Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen, motorischen Einschränkungen oder kognitiven Beeinträchtigungen.

Barrierefreiheit im Web bedeutet deshalb, Inhalte so zu gestalten, dass sie verständlich, gut lesbar und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln nutzbar sind. Dazu zählen beispielsweise klare Strukturen, ausreichende Kontraste, verständliche Texte, Alternativtexte für Bilder, Untertitel für Videos und eine Bedienung per Tastatur oder Screenreader.

In diesem Online-Seminar erhalten die Teilnehmenden einen verständlichen Überblick über die wichtigsten Grundlagen digitaler Barrierefreiheit. Außerdem erfahren sie, welche gesetzlichen Vorgaben zu beachten sind und welche Verbesserungen sich auch unabhängig von einer gesetzlichen Verpflichtung lohnen.

Denn ein barrierefreier Webauftritt hilft nicht nur dabei, digitale Teilhabe zu ermöglichen. Klare Inhalte, eine übersichtliche Navigation und eine gute Lesbarkeit verbessern die Nutzung für alle Besucherinnen und Besucher. Gleichzeitig können sie die Reichweite erhöhen, das gesellschaftliche Profil stärken und sich positiv auf die Auffindbarkeit bei Suchmaschinen auswirken.

Das Seminar vermittelt die zentralen Anforderungen praxisnah und zeigt typische Barrieren auf. Dazu gehören fehlende Bildbeschreibungen, geringe Farbkontraste, unübersichtliche Seitenstrukturen, eine ausschließliche Bedienung mit der Maus, nicht mobilfreundliche Inhalte und Videos ohne Untertitel.

Inhalte des Seminars

- Was bedeutet Barrierefreiheit im Web?
- Wer profitiert von barrierefreien Websites?
- Überblick über gesetzliche Vorgaben und das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz
- typische Barrieren auf Websites erkennen
- verständliche und übersichtlich strukturierte Texte
- gut lesbare Schriftgrößen und ausreichende Farbkontraste
- Bilder mit sinnvollen Alternativtexten versehen
- Videos mit Untertiteln und Audioinhalte mit Transkripten ergänzen
- Navigation und Linktexte verständlich gestalten
- Bedienbarkeit per Tastatur berücksichtigen
- mobile Nutzung und unterschiedliche Endgeräte mitdenken
- technische Prüfwerkzeuge kennenlernen
- Grenzen automatisierter Tests und Bedeutung von Nutzerfeedback

Gesetzliche Vorgaben verständlich eingeordnet

Das Seminar gibt einen Überblick darüber, welche Websites und digitalen Angebote unter das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz fallen können und welche Ausnahmen bestehen. Dabei wird auch erläutert, warum die gesetzlichen Anforderungen nicht für jedes Unternehmen und jedes Angebot gleichermaßen gelten.

Das Seminar ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Es hilft den Teilnehmenden jedoch dabei, die grundlegenden Anforderungen besser einzuordnen und den Handlungsbedarf für den eigenen Webauftritt zu erkennen.

Das nehmen die Teilnehmenden mit

Nach dem Seminar kennen die Teilnehmenden die wichtigsten Prinzipien barrierefreier Websites. Sie können häufige Barrieren besser erkennen und einschätzen, an welchen Stellen der eigene Webauftritt verbessert werden sollte.

Außerdem lernen sie einfache Prüfwerkzeuge wie WAVE, Google Lighthouse, den Accessibility Checker von Siteimprove und Werkzeuge zur Überprüfung von Farbkontrasten kennen.

Da es sich um ein Seminar und nicht um einen Workshop handelt, stehen Wissensvermittlung, anschauliche Beispiele und konkrete Handlungsempfehlungen im Mittelpunkt. Eigene Websites werden während der Veranstaltung nicht umfassend praktisch bearbeitet.

Für wen ist das Seminar geeignet?

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, Führungskräfte, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit, Redakteurinnen und Redakteure, Projektverantwortliche sowie alle, die Inhalte für Websites erstellen oder Entscheidungen über den eigenen Webauftritt treffen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Programm

Dienstag, 13.10.2026, 10:00 bis 14:30 Uhr

10:00 Uhr	Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde
11:15 Uhr	Kurze Pause
13:00 Uhr	Mittagspause
14:15 Uhr	Diskussion/Frage
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Input und Seminarleitung: Petra Prekwinkel ist Expertin für Webdesign und Development, Printwerbung, Marketing sowie Schulungen und Consulting. Mit ihrer vielseitigen Erfahrung unterstützt sie Unternehmen bei der Gestaltung, Vermarktung und Optimierung ihrer Projekte

Organisatorisches

Termin: 13. Oktober 2026, 10.00 bis 14.30 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten, technischen Hinweisen zur Kommunikationsplattform Zoom und den Unterlagen zum Seminar.

Teilnahmegebühr: Die Tagungsgebühr beträgt

180,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer – Einzelticket für Nicht-Mitglieder

153,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer – Einzelticket für Mitglieder

144,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer – Gruppenanmeldung (ab 3 Personen) für Nicht-Mitglieder

135,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer – Gruppenanmeldung (ab 3 Personen) für Mitglieder

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Voraussetzungen für eine kostenfreie Teilnahme am Workshop:

Der Online-Gruppenworkshop kann im Rahmen des Projekts „Nachhaltig wirken“ kostenfrei gebucht werden, sofern Ihr Unternehmen die folgenden Fördervoraussetzungen erfüllt:

Gemeinwohlorientiertes Unternehmen laut folgender Definition:

- für die das Hauptziel das Erreichen messbarer, positiver sozialer Auswirkungen hat
- und welche Erbringung von Dienstleistungen oder Gütern, die eine soziale Rendite erwirtschaften
- und/oder ein Verfahren anwendet, das sein soziales Ziel verkörpert.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den erforderlichen Unterlagen, die auszufüllen und an uns zurückzusenden sind. Gehen die vollständig ausgefüllten Unterlagen nicht spätestens eine Woche vor dem Workshoptermin bei uns ein, stellen wir eine Rechnung aus.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

Re-Use Deutschland e.V.
Network of Re-Use Enterprises Germany
Kiebitzstr.33
32051 Herford
www.reusedeutschland.org

Frau Dolbonosova
Tel. 030 31582-502
i.dolbonosova@reusedeutschland.org